

BUCHPRÄSENTATION ORTSSCHWIBBÖGEN IM ERZGEBIRGE

von Heike und Wolfgang Lorentz

Die Geschichten der „alten“ Ortsschwibbögen sind vielerorts verloren gegangen. Doch auch dieser Aufgabe stellten sich Heike und Wolfgang Lorentz. Sie recherchierten akribisch und brachten so manches unbekanntes Detail ans Licht. Oft war es knifflig und fast schon aussichtslos, aber Hartnäckigkeit und Ausdauer wurden belohnt. Nun sind 216 Geschichten mit Abbildungen der Ortsschwibbögen und vielen Miniatur-Nachbauten in einem Buch nachlesbar, das am

**Samstag dem 19. Oktober 2024 um 14:00 Uhr
in Johannegeorgenstadt im Pferdegöpel**

von ihnen vorgestellt wird und auf viele interessierte Leser wartet.

293 Seiten
216 Ortsschwibbögen
Hardcover, genäht
21 x 29,5 cm



ortsschwibbogen-lorentz@outlook.de
www.schwibbogen-wedemark.de



ORTS- SCHWIBBÖGEN

WANDERN & WACHSEN

**Sonderausstellung
im Pferdegöpel
Johannegeorgenstadt**

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag
Samstag und Sonntag
10:00 – 16:00 Uhr

Kontakt:
Förderverein Pferdegöpel e. V.
Am Pferdegöpel 1
08349 Johannegeorgenstadt

Tel.: +49 3773 883168
info@pferdegoepel.de

www.pferdegoepel.de

**19.10.2024
bis
30.03.2025**

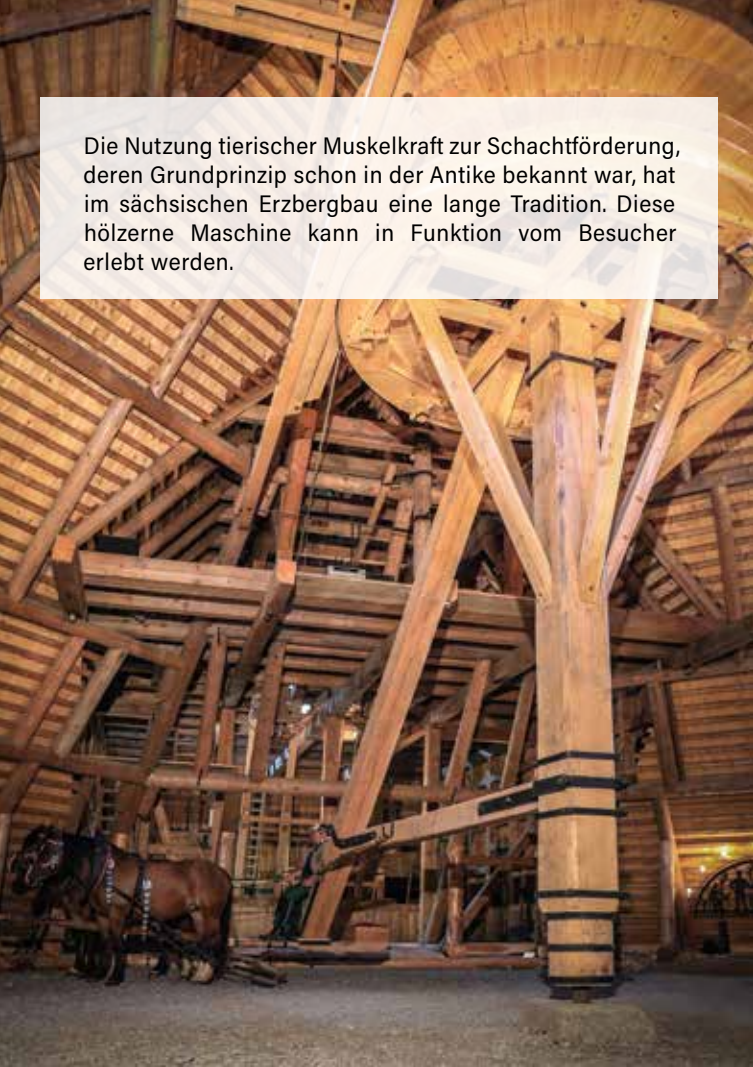
Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Die Nutzung tierischer Muskelkraft zur Schachtförderung, deren Grundprinzip schon in der Antike bekannt war, hat im sächsischen Erzbergbau eine lange Tradition. Diese hölzerne Maschine kann in Funktion vom Besucher erlebt werden.



Das Ehepaar Heike und Wolfgang Lorentz aus Wennebostel, einem kleinen Dorf in der Nähe von Hannover, fertigt seit dem Jahr 2000 Lichterbögen. Bis zu fünf Besuche in der Ursprungsregion der Ortsschwibbögen lassen ihre Liebe und Verbundenheit zum Erzgebirge erkennen. Sogenannte Drei-D-Lichterbögen, in Norddeutschland sehr beliebt, gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie der im Erzgebirge typische Schwibbogen mit aufgesetzten Kerzen. Mehrwöchige Ausstellungen im norddeutschen Raum haben schon viele tausend Besucherinnen und Besucher in ihren Bann gezogen. Ihre erste Sonderausstellung „Schwibbögen am Ortseingang - Wandern & Wachsen“ fand im Jahr 2019 in Johanngeorgenstadt im Pferdegöpel statt. Nun freuen sie sich, dass diese so erfolgreiche Wanderausstellung am Ende ihrer Reise durch das Erzgebirge noch einmal in Johanngeorgenstadt mit weit über 80 von insgesamt 100 Nachbauten von Ortsschwibbögen präsentiert wird. Auch das Wissen über die vielen hier im Pferdegöpel ausgestellten Ortsschwibbögen wurde von den Beiden in jahrelanger Arbeit dokumentiert. Es lässt sich ab dem 19.10.2024 in ihrem Buch „Ortsschwibbögen im Erzgebirge“ auf unterhaltsame Weise erforschen.



*DER WUNSCH VON FAMILIE LORENTZ
IST ES, DASS DAS LICHT DER BÖGEN
DIE HERZEN ALLER MENSCHEN
IN DUNKLER ZEIT ERHELLT.*

